

Beilage zu Nr. 92 des Hallischen Tageblattes.

Mittwoch den 21. April 1869.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in den Hölzern des Kämmererigutes **Wesfen** circa 30 Stück Eichen, Rüstern u. Schwarzpappeln und 44 Haufen Brennholz und Abraum an den Meistbietenden verkauft werden. Versammlungsdort: die Eisterbrücke bei Ammendorf. Halle, den 14. April 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Auktions-Ueberschlüsse von den in der am 13. bis 15. April d. J. stattgefundenen Auktion zum Verkauf gestellten Pfändern — schwarze gedruckte Pfandscheine — sind in der Zeit vom 22. April bis 2. Juni d. J. bei uns bei Vermeidung des Verlustes derselben zu erheben. Halle, den 20. April 1869.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Auction.

Freitag den 23. April cr. von Nachmittags 2 Uhr ab versteigere ich im Auktionslokale des Königl. Kreisgerichts hier: 1 Partie Tapeten, Rouleaux und Vorben etc.

W. Ose, gerichtl. Auktions-Commissar.

Holz-Auction.

Am Montag den 26. April Nachmittags 2 Uhr sollen auf der Saline vor dem Klaussthor ca. 20 Stämme **Wazien** (Rothholz), sowie eine große Menge alten Holzes versteigert werden.

Pflaumenmus, gewürzreich und süß, à U. 18 S., per Centner 4 1/2 R., offerirt **S. Ladwig**, Königsplatz 6.

Frischen Matrant!

à Flasche 7 1/2 Sgr.

ff. alten **Portwein**, à Flasche 12 1/2 Sgr.

ff. **Champagner**, à Flasche 25 Sgr.

alle Sorten **Bordeaux** u. **Rheinweine** zu ebenfalls soliden Preisen bei **S. Ladwig**.

Prima Oberschaalseife, à U. 4 1/2 Sgr., per 1 R. 7 U., prima Kernthalgseife, à U. 3 1/2 Sgr., per 1 R. 9 U., prima Kernharzseife, à U. 3 1/2 Sgr., für 1 R. 9 U., Berliner Glainseife, à U. 3 Sgr., für 1 R. 11 U., echt engl. Wasch-Erystall, à Paquet 1 Sgr., pro 1 R. 40 Paquet, kryallisirte Soda, à U. 1 1/4 Sgr., per 1 R. 30 U., empfiehlt **S. Ladwig**.

Perl-Caffee, à U. 14 und 15 Sgr., sehr rein schmeckenden **Java-Caffee**, à U. 10 Sgr., täglich frisch gebrannt, empfiehlt **S. Ladwig**.

Saure und Pfeffergurken empfiehlt in bester Waare **S. Ladwig**.

Gute Saamenkartoffeln zu verkaufen Breitestraße 20.

Eine Wirthschaft in der Nähe von Halle, welche bereits einen starken Milch-Verkauf hat, hat noch täglich 30—50 Quart gute Milch abzulassen. Zu erfragen in der Expedition des Hallischen Tageblattes.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von über 6 1/2 Millionen. Die Verloosung garantiert und vollzieht die Staats-Regierung.

Beginn der Ziehung am 3. Mai d. J.

Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden diese wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 2 mal 250,000, 2 mal 150,000, 2 mal 100,000, 2 à 50,000, 2 à 30,000, 3 à 25,000, 4 à 20,000, 4 à 15,000, 4 à 12,000, 11,000, 7 à 10,000, 2 à 8000, 6 à 6000, 17 à 5000, 4000, 23 à 3750, 14 à 3000, 105 à 2500, 105 à 2000, 6 à 1500, 11 à 1200, 314 à 1000, 14 à 750, 477 à 500, 6 à 300, 355 à 250, 249 à 200, 43100 à 150, 125, 117, 110, 100, 50, 30.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und jüngst am 3. März schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Bank- und Wechsel-Geschäft.

Gutes Hausbackenbrot, à U. 10 S., in der Bäckerei von **C. Georgi**, Siebichenstein, Burgstraße 41.

1 Militär-, 1 Küchenschranz, 1 Ständer u. ein Ausziehetisch billig zu verkaufen; auch Schlafstellen U. Schloßgasse 5.

Für Bau-Unternehmer.

Zimmer Asphalt in Blöcken, sowie die Ausführung von **Asphalt-Arbeiten**, als: das Belegen von Trottoirs, Badestuben, Höfen, Durchgängen und Isolirschichten auf Fundament-Mauern offerirt

Julius Schotte, Königsstraße 15.

Einen großen Bactrog, zu 1 1/2 bis 2 Scheffel passend, kauft **Domplatz 5**, im Hofe.

Zwiebelkartoffeln zu Saamen und blaue Frühkartoffeln hat noch abzulassen **Kellnergasse 1**.

Consumenten und Kenner einer reinen Chokolade geben dem Fabrikate des Hoflieferanten **Franz Stollwerck und Söhne** in Köln wegen sorgfältiger Verarbeitung und vorzüglicher Qualität den unbedingten Vorzug.

Ich empfehle mein Lager der beliebtesten Koch- und Eß-Chocoladen dieser bestrenommirten Fabrik zu Originalpreisen, und zwar Gewürz- von 11 Sgr., Gesundheits- von 12 Sgr. und Vanille-Chocoladen von 15 Sgr. per Zollpfund an.

Halle a/S.: **C. S. Wiebach**.

J. Schinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei: **A. Henze**, Schmeerstr. 36.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Lübecker Speckbücklinge und Kräuter Heringe empfiehlt **W. Blumentritt**, alter Markt 3.

Gerstenstroh u. Steintohlen à Scheffel 6 Sgr. ist stets zu haben **Breitenstraße 11**.

Mittwoch früh 8 Uhr **Speckkuchen** **Bemme'sche Bäckerei**.

Feinsten **Sahnenkäse**, mit u. ohne Rümmler, empfiehlt billigst **F. F. O. Gebhardt**, Steinweg 15.

Zu verkaufen 4 Stück birken polirte Restaurationstische, 1/4 groß, **Schmeerstraße 17**.

Die Braunkohlengrube „Frohe Zukunft“ bei Halle liefert durch den neuen Maschinenschacht am Seebener Wege, in der Nähe des Galgenbergs, sehr gute Formkohle und wird die Tonne mit 4 Sgr. verkauft; auch die Anlieferung in die Stadt übernommen, dafür die Fracht billigt von 1 1/2—2 Sgr. pro Tonne berechnet. Bestellungen werden Geißestraße Nr. 43 angenommen.

Alle Einspänner-Fuhren werden angenommen von **Karl Möbius jun.**, Breitenstraße 14.

800 bis 1000 R., als erste Hypothek, sucht **A. Kuckenburg**, Rittergasse 9.

Geld, Gold, Silber, Uhren, Wäsche, Betten, Waaren, Möbel, sowie allerhand Gegenstände werden stets für den höchsten Preis gekauft mit Vorbehalt des Rückkaufs **Niemeyerstraße 7**.

Sichere kleine Wechsel werden stets gekauft **Niemeyerstraße 7**.

Geschäftsöffnung.

Donnerstag als den 22. d. Mts. eröffne ich Geißestraße 10 eine **Bäckerei** verbunden mit **Conditorei**. Indem ich ein geehrtes in- und auswärtiges Publikum hierauf aufmerksam mache, bitte ich um geneigte Beachtung.

Hochachtungsvoll

W. Wernicke,
Bäckermeister u. Conditior.

Ein vollständiges, gut erhaltenes **Reiszeug** wird zu kaufen gesucht **Magdeburger Chaussee 12**.

Spanische Staatsschuld. Anleihe

von

50 Millionen Piastern.

In Rentenscheinen der consolidirten Rente, 3 pro Cent Ausländischen oder Inländischen Rente.
Nach Belieben der Subscribern.

Die öffentliche Subscription dieser von den Cortes am 31. März d. Js. bewilligten Anleihe wird unter folgenden Bedingungen eröffnet:

Wahl für die Subscribern. Dem Publikum steht im Augenblicke der Subscription die Wahl frei zwischen der consolidirten Inländischen Rente 3 % und der consolidirten Ausländischen Rente 3 %, beide mit Genuß vom 31. Dezember 1868 an.

Einslösung der Coupons. Die halbjährigen Coupons sind am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres fällig und werden in Piastern in Paris und London gezahlt im festen Verhältnisse von Fr. 5,40 für den Piaster in Paris und 51 Pence in London.

Emissionspreis. Der Preis der Emission beträgt: 26 $\frac{3}{4}$ % für die Inländische und 29 $\frac{1}{4}$ % für die Ausländische (Genuß vom 31. Dezember 1868), d. h. für 265 Piaster erhält man eine jährliche Rente von 30 Piaster (Inländische) und für 295 Piaster eine Rente von 30 Piaster (Ausländische). — Es werden nur Subscriptionen von Piaster oder Multiplicatoren von 30 Piastern angenommen.

Wechsel. Der Preis der Emission ist in Franken zu erlegen, im Verhältnisse von 5,40 für einen Piaster, was eigentlich das feste gebräuchliche Verhältniß an der Pariser Börse bei Umsätzen von spanischen Fonds ist.

Einzahlungen. Einzahlungen geschehen wie folgt:

Für je 30 Piaster Inländische	
3 % beim Subscribiren, resp. 30 Piaster zu 5,40 Fr.	162
7 % bei der Repartition, " 70 — — — —	378
8 $\frac{1}{2}$ % am 25. Mai, " 85 — — — —	459
8 $\frac{1}{4}$ am 25. Juni, " 82 $\frac{1}{2}$ — — — —	445,50
26$\frac{3}{4}$	267$\frac{1}{2}$ Piaster zu 5,40 Fr. 1444,50.

Für je 30 Piaster Ausländische	
3 % beim Subscribiren, resp. 30 Piaster zu 5,40 Fr.	162
7 % bei der Repartition, " 70 — — — —	378
6 % am 25. Mai, " 60 — — — —	324
8 $\frac{1}{2}$ % am 30. Juni, " 85 — — — —	459 ¹⁾
4 $\frac{3}{4}$ % am 1. August, " 47 $\frac{1}{2}$ — — — —	256,50
29$\frac{1}{4}$ %	292$\frac{1}{2}$ Piaster zu 5,40 Fr. 1579,50.

1) Diese Einzahlung wird durch den fälligen Coupon von 1 $\frac{1}{2}$ %, resp. 15 Piaster oder 81 Franken auf Fr. 387 reducirt.

Inhaberscheine. Die Interims-Inhaberscheine werden von den Subscribern im Augenblicke der Repartition bezogen.

Disconto. Nach geschehener Repartition wird den Subscribern, welche die nicht fälligen Termine vorausbezahlen, ein Disconto von 5 % pro Jahr zu Gute gerechnet.

Verzögerungs-Zinsen. Verspätete Einzahlungen sind einem nach dem Zinse der Rentenscheine berechneten Zinse unterworfen.

Tage der Subscription. Die Subscription wird am **Donnerstag den 22. April** in Paris, London, Madrid, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Brüssel und Antwerpen eröffnet und wird überall den nächsten Tag **23. April Abends** geschlossen.

Man subscribirt

in Paris an der **Banque de Paris (anonyme Gesellschaft, Capital 25 Millionen)** 11 bis, rue St. Arnaud.

Man unterzeichnet gleichfalls:

in **Frankfurt a.M.** bei den Herren **Gebrüder Sulzbach**;

in **Berlin** bei den Herren **Müller & Cie.**;

in **Hamburg** bei den Herren **Frege & Cie.**;

in **Amsterdam** bei den Herren **Vippmann, Rosenthal & Cie., Wertheim & Gumpertz.**

Einzahlen oder einzuschicken an die Banque de Paris:

162 Fr. für 30 Piaster Rente; 324 Fr. für 60 Piaster Rente; 486 Fr. für 90 Piaster Rente; 648 Fr. für 120 Piaster Rente u. s. w.

NB. Man beliebe anzuzeigen, ob man Inländische oder Ausländische Rente zu nehmen wünscht.

Pelz-Sachen

werden zur **Conservirung** mit Garantie der Feuer-Versicherung angenommen.

E. F. Jacobi, Leipzigerstraße 3,
früher E. Lauterhahn.

Pelz-Sachen

übernehme zum Conserviren **Chr. Voigt**.

Ein **Haus** m. Torfplatz ist für 2600 R. m. 200 R. Anz. veränderungshalber sofort zu verkaufen. Adressen unter **L. M. 4** in d. Exped. Hafer-Spreu zu verk. Delitzscher Strasse 7.

Frischen Maitrank

empfehlen billigt

Blumtritt & Mendel, alter Markt 3.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu **8 Fr.** und halben zu **5 Fr.** bei **A. Senke**, Papierhandlung, Schmeerstr. 36.

Reparaturen jeder Art Uhren

werden prompt und bei einjähriger Garantie des Gutgehens ausgeführt von **S. Sättler**, Uhrmacher, Mühlberg 1, 1 Tr.

1 dauerhaftes Sopha verkauft gr. Steinstr. 25.

Die gangbarsten Sorten von natürlichen und künstlichen **Mineralbrunnen, Pastillen und Salzen** halten stets vorräthig **Helmbold & Co.**

Homöopathische Krankenbehandlung auf der Basis langjähriger Beobachtungen und Erfahrungen. Gewähr freier Kur und Arznei an **notorisch Arme** von **med. Dr. Dammann**. Sprechst. früh bis 9 Uhr, Nachmitt. bis 1/2 4 Uhr.

Kartoffelacker zu verpachten Mühlgraben 1.

Chemisches Attest und wissenschaftliches Gutachten

Anatherin - Mundwasser

des Herrn Zahnarzt
Dr. J. G. Popp in Wien.

Durch die wiederholte und vielseitige Prüfung der Gesundheits- und Toilette-Mittel werden deren Vorzüge und gute Eigenschaften immer genauer erforscht und auf unparteiische Weise festgestellt, so daß alsdann das Publicum den fortgesetztesten, ausgedehntesten und unbedenklichsten Gebrauch davon machen kann. Obgleich daher das berühmte **Anatherin-Mundwasser des Herrn Dr. Popp in Wien, Stadt, Vognergasse Nr. 2**, schon längst als ein Präparat von ganz vorzüglichen Eigenschaften bekannt ist, so habe ich doch dasselbe auch einer gründlichen wissenschaftlichen, analytisch-chemischen, pharmacologischen und technisch-physiologischen Prüfung unterworfen, um dadurch ein wiederholtes kompetentes und fachwissenschaftliches Urtheil und Gutachten zu gewinnen. Als Resultat dieser Prüfung hat sich demzufolge herausgestellt, daß dieses Anatherin-Mundwasser aus höchst vorzüglichen Kräuterstoffen zusammengesetzt ist, und zwar nur aus solchen, welche nach den wissenschaftlichen Beobachtungen und Erfahrungen aller Zeiten bei Mund- und Zahnliden aller Art von der ausgezeichnetsten Heilsamkeit und Wirksamkeit, in keiner Beziehung aber für die Gesundheit jemals schädlich und nachtheilig sind. Es muß somit anerkannt werden, daß der große Ruf, den dieses Anatherin-Mundwasser bereits längst besitzt, ein vollkommen begründeter ist, und dasselbe um seiner vorzüglichen Eigenschaften willen ganz allgemein und bestens zu empfehlen ist, was ich, auf Grund der von mir damit vorgenommenen wissenschaftlichen Prüfung der Wahrheit gemäß hierdurch bestätige und durch meines Namens Unterschrift und Siegel bescheinige und glaubige.

Berlin, 16. November 1868.

Dr. Seß,

approbirtes Apotheker u. Chemiker I. Classe; wissenschaftlicher Unterlecher und Sachverständiger für medicinische, pharmaceutische, technische, chemische und Gesundheits-Artikel, Fabrikate und Drogen aller Art.

Zu haben in

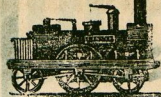
Halle: A. Henze, Schmeerstraße 36;
Naumburg a/S.: A. Mann;
Nordhausen: G. G. Behmer.

Maurergesellen.

Tüchtige Maurergesellen finden gegen guten Lohn und freie Schlafstelle Beschäftigung durch **Adolph Günther**, Maurermeister, Weisensels.

Französisch und Englisch ertheilt der Sprachlehrer **Dr. Meyerheim**, N. Brauhausg. 15, 2 Et.

1 Arbeitsbursche wird sofort gesucht Rathhausgasse 8, (Fabrik.)



Verkauf alter Materialien u. Abfälle.

Die in unseren Werkstätten zu **Buckau** und **Halle** lagernden alten Materialien und Metall-Abfälle, als:

in Buckau		in Halle	
ca. 7 1/2 Etr.	messingene Bohrspähne, unrein,	ca. 110 Etr	eiserne Siederöhre,
100 "	schmiedeeiserne Bohrspähne,	50 "	Schmiede-Amböse,
300 "	" " Drehspähne,	324 1/2 "	Schmiedeeisen (Kaschen, Schrauben etc.),
70 "	gußstählerne	350 "	Weichen etc. ohne Gußeisen,
150 "	schwaches Eisenblech,	256 Stück	neue schmiedeeiserne Achsen mit Büchsen zu Erdarren,
50 "	Federstahl,		
14 "	Stahlabfälle,		
814 1/2 "	Gußeisen,		
150 "	eiserne Radreifen,		
70 "	schmiedeeiserne Roststäbe,	ca. 100 Etr.	Schienenenden,
85 "	gußeiserne	5 "	Kupferspähne,
260 "	Schmelzeisen,	60 "	kupferne Feuerkastenplatten,
20 "	Kupfer von Feuerkasten,	150 "	stählerne Drehspähne,
10 1/4 "	Kupfer aus den Telegraphenbatterien incl. 19 A. Kupferdraht,	300 "	schmiedeeiserne Drehspähne,
50 "	messingene kurze und lange Siederöhrenden,	800 "	Schmelzeisen,
		10 "	Gußstahlspiralfedern,
		10 "	Glasbrocken,

beabsichtigen wir an den Meistbietenden zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Gebote bis zum **30. d. Mts.** bei uns einreichen. Die Abnahme und Bezahlung dieser Materialien muß spätestens 4 Wochen nach erfolgtem Zuschlage geschehen, auch ist innerhalb 8 Tagen nach Ertheilung desselben auf Verlangen eine Caution von 10 Prozent zu leisten.

Magdeburg, den 8. April 1869.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellsch.

Feinen holländ. Rauchtobak

der Firma

Henricus Oldenkott H. Zoon & Cie.

te Amsterdam

empfehlen **H. Chr. Werther & Cie.** in Halle a/Saale,

Otto Thieme

Half Canaster à 7 Sgr.

T Zoort à 8 Sgr.

H Zoort à 10 Sgr.

Canaster Nr. 1 à 12 Sgr.

Varinas Nr. 1 à 16 Sgr.

Varinas Nr. 0 à 20 Sgr.

Bei Abnahme grösserer Posten entsprechenden **Rabatt** und Verpackung nach Wunsch des Bestellers.

Schönes kräftiges Hausbackenbrot à Pfund 11 Pf. beim Bäcker Schultze, gr. Steinstraße Nr. 60.

23. Nur große Ulrichsstraße 23

sollen wegen Geschäftsaufgabe sämmtliche noch am Lager befindlichen Waaren bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft werden, als: Chemisets, grobe feinfaltige mit Kragen schon für 3 1/2 Sgr., Stulpen von 1 1/2 Sgr., Stiehragen von 1 Sgr. an; gut gestricke wollene Strümpfe in allen Größen, Strickjacken, Schlüpfe, feine Luxemburger Herren- und Damenjacken und Hosen, beste Qualität, Corsets, die bisher 25 Sgr. kosteten, jetzt 17 1/2 Sgr., solche, die 17 1/2 Sgr. kosteten, jetzt 12 1/2 Sgr. und noch tausend andere Artikel, alles unter d. Fabrikpreise.

23. Nur große Ulrichsstraße 23.

Leipzigerstraße 13 ist die 2. Etage zum 1. Juli zu vermieten.

Möbl. Stube vermietet Leipzigerstr. 13, 2 Tr.

Ein Logis zu 36 R. sogl. u. eins zu 24 R. zum 1. Juli zu beziehen Unterberg 5.

Möbl. Stuben sogl. zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

AVIS.

Den verehrlichen

Königl. Verwaltungs-Behörden, Instituts-Borständen, Gesellschafts-Directionen,

sowie den Herren

**Rechtsanwälten, Gutsbesitzern, Banquiers
und sonstigen Industriellen und Privaten**

offerirt **porto- und spesenfreie** Besorgung von Ankündigungen jeder Art
in sämtliche existirenden Zeitungen des In- und Auslandes

Rudolf Mosse,

offizieller Agent sämtlicher Zeitungen
(St. Gallen) Berlin (München).

Sämtliche Aufträge werden am Tage des Eintreffens sofort exact ausgeführt.
Ein vollständiges Verzeichniss sämtlicher Zeitungen nebst Original-Preis-Courant
versende gratis und franco.

**Viele Behörden betrauen bereits fortgesetzt obiges
Institut mit ihrem gesammten Publicationswesen.**

Einem Lehrling sucht der Zeugschmiedemstr.
D. Walter, Klausbrücke 23.

Ein tüchtiger Schwimmlehrer findet Stellung
bei **Gebr. F. S. G. Glitsch**.

Einem Hofenschneider sucht sofort
Böttger, Schülerehof 17.

Zwei ordentliche Dorfmacher werden gesucht
Strohbofspeise 25.

Einem Lehrling sucht sofort der Waler
Carl Keller, Schmeerstraße 24.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht
Leipzigerstraße 110.

Junge anständige Mädchen, welche das Weiß-
nähen anentgeltlich erlernen wollen, können sich
melden gr. Märkerstraße 23, Hof 1 Tr. I.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen findet Dienst
gr. Klausstraße 25.

Rgl. Sächs. Gewinnliste liegt täglich aus
„**Goldene Sonne**“.

Daf. eine möbl. Stube nebst K., ein kl. Stall
f. 1 od. 2 Reitpferde zu vermieten.

Ein Lehrer für einige Gymnastiken wird ge-
sucht Königsstraße 33.

Ein junger anst. Mensch mit sehr g. Attesten
sucht als Kutischer od. Hausknecht sof. eine Stelle.
Mehrere ordentl. Viehmädchen werden sofort ge-
sucht durch **Th. Silvert**, kl. Sandberg 17.

Ein junges, ehrliches Mädchen für den Nach-
mittag wird gesucht gr. Ulrichsstr. 54, 1 Tr. r.

Ein Mädchen für Kinder wird sofort gesucht
Harz 23.

Eine ehrl. anständ. Aufwartung wird gesucht
Harz 43, 2 Tr.

In **Küche u. Hausarbeit** erfahrene Mäd-
chen m. gut. Attesten finden sofort, 1. Mai und
1. Juli in vornehmen Häusern Dienst durch
Frau **Schweil**, Bechershof 10.

Ein junger Mensch sucht einen Lehrer in der
Mathematik. Gef. Offerten unter **A. W.**
bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird ein kl. ruhiges Zimmer mit freundl. Lage auf
unbestimmte Zeit. (Eintritt in einen Garten wäre
erwünscht.) Adr. unt. **A. D.** bef. d. Exped. d. Bl.

Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht zum
1. Juli eine still gelegene Wohnung von 4-5
Stuben nebst Zubehör und Gartenbenutzung, wo-
möglich innerhalb der Stadt. Offerten nebst
Preisangabe bittet man unter **F. W.** in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei Stuben u. Kammer zu vermieten, eine
sofort Spitze 4.

Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht zum
1. Juli eine still gelegene Wohnung von 4-5
Stuben nebst Zubehör und Gartenbenutzung, wo-
möglich innerhalb der Stadt. Offerten nebst
Preisangabe bittet man unter **F. W.** in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu verm. St. u. K. gr. Steinstraße 27.

Eine freundl. St. u. K. an 2 Leute vermietet
Krytz, Martinsgasse 12.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer sof. zu ver-
mieten am Markt, Bärgasse 1, 1 Tr.

1 möbl. St. m. Kammer ist an 1 od. 2 Herren
zu vermieten Königsstraße 23, 1 Tr.

Eine f. möbl. Stube ist vom 1. Mai an zu
beziehen Delitzscherstraße 1.

Möbl. St. u. K. zu verm. Leipzigerstr. 25, 1 Tr. r.

Möbl. St. m. K. zu verm. Schülerehof 10.

Eine möbl. Stube zu vermieten und 1. Mai
d. 3. zu beziehen gr. Steinstraße 63, 2 Tr.

Schlafft. m. Kost Ob.-Leipzigerstr. 57, Hof 2 Tr.

Ein ordentl. Mädchen findet Schlafft. u. Kost
gr. Ulrichstraße 23, 2 Tr.

Ein schwarz u. weißes Huhn entlaufen. Dem
Wiederbringer 10 $\frac{1}{2}$ Bel. gr. Brauhausgasse 15.

Verloren ein lateinisches Buch, „Vorschule
von Scheele“. Gegen Belohnung abzugeben
alter Markt 25.

Den gef. link. Handschuh abzug. in d. 3 Rdn.

1 Thaler Belohnung.

Ein Portemonnaie mit ca. 6 $\frac{1}{2}$ u. Urlaubss-
karte zc. in d. Weintraube b. Siebichenstein verl.
Abzug. Restauration gr. Steinstraße 13.

Nieren- u. frühz. blaue Kartoffeln à 20 $\frac{3}{4}$ der richtige
Schiff. zur Aussaat u. z. Essen Delitzscherstrasse 7.

Ein gutes fehlerfreies Arbeitspferd steht zum
Verkauf Buchererstraße 9.

Ein photographischer Apparat, bestehend aus
Camera mit 2 Objectiven, **Busch'sche** Fabrik
in Rathenow, $\frac{2}{4}$ Köpfe, und ein gut gehaltenes
Sopha sind billig zu verkaufen
Unterberg 7.

Ein noch wohlerhaltener Wiener Flügel steht
zu verkaufen Magdeb. Chaussee 14.

Hauspähne sind alle Tage fuhren- und torb-
weise auf dem Zimmerplate in den Fulberweiden
zu verkaufen bei **R. Fuhrmann**.

Ein **Vapagei-Bauer** wird zu kaufen ge-
sucht Magdeb. Chaussee 8.

Dauernde Stelle f. tücht. Zimmer-Polier, d. Bauhöl-
zer genau kennt u. ein Corps anstellen kann.
Nachgew. Delitzscher Str. 7.

Einem **Malergehilfen** sucht
Fr. Schulze.

Einem **Lehrling** sucht sofort
J. Breinig, Schneidermeister,
gr. Steinstraße 63.

Ein **Kellnerbursche** wird zum 1. Juni ge-
sucht im **Bürgergarten**.

Ein gutes Kindermädchen zum 1. Mai gesucht
Rannische Straße 20.

Ein junges anst. Mädchen vom Lande sucht
einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen
kl. Sandberg 8, 2 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Gartenanteil
ist 1. October zu beziehen. Alles Nähere
Löfnerplan 1, parterre.

Logis von 2 St., K., R., Mitzgebrauch des
Kellers und Waschhauses ist zu vermieten
Kargerplan 4.

Eine Hofwohnung, bestehend aus Stube, 3
Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten
und zum 1. Juli d. 3. zu beziehen
Niemeyerstraße 7.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, En-
trée, 5 Kammern nebst Zubehör, Wasserleitung
und Gartenbenutzung, ist an ruhige Leute zum
1. Octbr. zu vermieten gr. Wallstraße 1.

Ein Logis im Preise von 40 $\frac{1}{2}$ ist zu ver-
mieten Leipzigerstraße 36.

Möbl. Stube u. Kammer an 1 od. 2 Herren
zu verm. am Paradeplatz, Berggasse 3.

Freundl. möbl. Stuben an einen od. zwei Her-
ren zu vermieten Schulgasse 7.

Eine goldene Kette verloren. Abzugeb. gegen
10 Thlr. Belohnung in d. Exped. d. Bl.

Ein Hausschlüssel Sonntag früh verl. Bitte
den ehrl. Finder selbigen Thalgaße 3 abzugeben.

Ich warne einen Feden auf meinen Namen
etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
August Schoch, Maurer.

Ihre verehrten Gäste ladet zur 50. Ge-
burtstagsfeier auf den 21. April ein

Tante Weise,
Unterberg Nr. 7.